Stand: 19.11.2025 14:45:56

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/5656

"Behördenverlagerungen: Nutzen und Kosten berechnen und dokumentieren"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/5656 vom 10.03.2015
2. Plenarprotokoll Nr. 40 vom 11.03.2015
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/6246 des HA vom 21.04.2015
4. Beschluss des Plenums 17/6472 vom 07.05.2015
5. Plenarprotokoll Nr. 44 vom 07.05.2015

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 10.03.2015 **Drucksache 17/5656**

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Gisela Sengl, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Behördenverlagerungen: Nutzen und Kosten berechnen und dokumentieren

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

1. dem Landtag in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen zu berichten
   - wie viele Personen unter Berücksichtigung von Teilzeitkräften von den Verlagerungen tatsächlich betroffen sein werden,
   - wie die Staatsregierung sicherstellen will, dass das berufliche Fortkommen von Beamtinnen und Beamten und Tarifbeschäftigten durch eine Behördenverlagerung nicht beeinträchtigt wird,
   - von Kosten in welcher Höhe die Staatsregierung für die im Personalrahmenkonzept aufgelisteten monetären und non-monetären Anreize für die kommenden zehn Jahre ausgeht,
   - von Kosten in welcher Höhe die Staatsregierung für die im Personalrahmenkonzept aufgelisteten Leistungen Erstattung von Umzugskosten, Trennungsgeld und Reisekosten für die kommenden zehn Jahre ausgeht,
   - wie der Zeitplan für die einzelnen Verlagerungen im Laufe der kommenden zehn Jahre aussieht,
   - welche Baumaßnahmen mit Kosten in welcher Höhe für die einzelnen Verlagerungen jeweils erforderlich sein werden,
   - mit Kosten in welcher Höhe für die Anmietung neuer Gebäude und Büros zu rechnen ist,
   - welche Konzepte für die Nachnutzung der durch die Verlagerungen frei werdenden Gebäude und Gebäudeteile jeweils bestehen,
   - inwieweit bei den Umzugsplänen Stellen berücksichtig sind, die im Rahmen z.B. von Deregulierung abgebaut werden sollen,
   - wie zweckmäßig es ist die Abteilungen Geodatengewinnung, Geodatenbank und digitale Landkarten des Landesamtes für Digitalisierung an drei verschiedenen Standorten anzusiedeln.
2. zu der vom Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat vorgelegten Liste über geplante Behördenverlagerungen im Rahmen der Beratungen zu den kommenden Doppel- und Nachtragshaushalten jeweils über den Fortgang und die noch notwendigen Maßnahmen zu berichten und dabei die einschlägigen Kosten und Einnahmen als Haushaltsübersicht zur Verfügung zu stellen,
3. Verlagerungen, Umstrukturierungen und Auflösungen von staatlichen Behörden seit dem Jahr 2003 zu evaluieren hinsichtlich
   - der entstandenen Kosten,
   - der möglichen Nutzen für die jeweiligen Regionen,
   - der Zahl der daraus bewirkten zusätzlichen Arbeitsplätze in den jeweiligen Regionen innerhalb und außerhalb der Verwaltung,
   - der Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Staatsverwaltung, die im Zuge der Verlagerungen und Umstrukturierungen und Auflösungen tatsächlich umgezogen bzw. ihren Erstwohnsitz in die betreffende Region verlagert haben und dem Landtag die Ergebnisse der Evaluation zeitnah zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

In den letzten 10 Jahren haben in Bayern bereits weitreichende Behördenverlagerungen stattgefunden; bis heute konnte die Staatsregierung allerdings nicht darlegen, welche wirtschaftlichen Effekte diese Verlagerungen in den Regionen hervorgerufen haben.

Trotz dieser nicht darstellbaren Effekte sieht die Staatsregierung in der „Behördenverlagerung ein zentrales Instrument aktiver Strukturpolitik. Sie schafft sichere Arbeitsplätze, dient der Wirtschaft als Vorbild und stärkt die Infrastruktur des ländlichen Raumes.“ Aus diesem Grund und aufgrund effizienter Haushaltsführung sollten weitere Verlagerungen hinreichend auf ihren Nutzen geprüft werden.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

und Herren, lieber Kollege Glauber, der Dialog, den Sie hier einfordern, findet längst statt.

Die Erhebungen sind mittlerweile durchgeführt. Das Ergebnis der Untersuchung wird in wenigen Wochen vorliegen. Dann sollen die Gemeinden angehört werden, die bei der Erhebung eine eigene Einschätzung abgegeben haben, die sich nicht mit den Untersuchungsergebnissen deckt. Die Gemeinden haben dadurch die Gelegenheit, Argumente vorzutragen, die sich aus den spezifischen örtlichen Gegebenheiten ableiten lassen. Erst auf dieser Grundlage erscheint die abschließende Bewertung durch den Verordnungsgeber möglich, in welchen Gebieten die Mietpreisbremse einzuführen ist.

Meine Damen und Herren, wir wollen die Mietpreisbremse so schnell wie möglich einführen. Ich warne aber vor einem Schnellschuss. Nur auf der Grundlage solider und aktueller Daten kann eine passgenaue Festlegung der Gebiete mit angespanntem Wohnungsmarkt und damit eine rechtssichere Umsetzung gelingen. Eine bloße Übernahme der Gebietskulissen zur im Jahr 2013 erlassenen Zweiten Kappungsgrenzesenkungsverordnung erfüllt, Herr Kollege Lotte, diese Voraussetzung nicht, und zwar deshalb, weil der Datenbestand, der dieser Verordnung zugrunde liegt, aus dem Jahre 2010 stammt. Das bietet keine Rechtssicherheit in möglichen Rechtsstreitigkeiten. Um es noch einmal zu sagen: Ja zu einer zügigen Umsetzung der Mietpreisbremse, aber nur dort, wo die Voraussetzungen tatsächlich vorliegen.

Meine Damen und Herren, schon seit den Neunzigerjahren schreiben wir die Wohnungsgebieteverordnung in regelmäßigen Abständen fort. Die Kappungsgrenzesenkungsverordnung haben wir unverzüglich erlassen. Wir werden auch die Mietpreisbremse ehestmöglich erlassen; denn Mietern ist nicht mit großen Worten, sondern nur mit Taten wirklich geholfen. Wir handeln, und zwar schon seit geraumer Zeit.

Ich empfehle Ihnen, dem Antrag der CSU zuzustimmen. Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

(Beifall bei der CSU)

Präsidentin Barbara Stamm: Vielen Dank, Herr Staatsminister. – Kolleginnen und Kollegen, nachdem die 15 Minuten seit Ankündigung der namentlichen Abstimmung noch nicht um sind, frage ich die CSU-Fraktion, ob sie auf die namentliche Abstimmung verzichtet, sodass ich jetzt gleich zur Abstimmung kommen kann. –

(Zurufe)

– Vielen Dank.

Die Aussprache ist geschlossen. Wir kommen damit zur Abstimmung. Dazu werden die Anträge wieder getrennt.

(Unruhe)

Kolleginnen und Kollegen, ich lasse zunächst über den Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, Drucksache 17/5650, abstimmen. Wer diesem Antrag seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – SPD, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – CSU und die Fraktion der FREIEN WÄHLER. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit ist dieser Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

(Anhaltende Unruhe)

– Ich würde darum bitten, dass wir uns wenigstens bei den Abstimmungen so platzieren, dass man abstimmen kann.

Ich lasse jetzt über den Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion, Drucksache 17/5670, abstimmen. Wer diesem Antrag seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – CSU, SPD, Fraktion der FREIEN WÄHLER. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Keine. Stimmenthaltungen? – Bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ist dieser Dringlichkeitsantrag angenommen.

Ich lasse jetzt über den Dringlichkeitsantrag der Fraktion der FREIEN WÄHLER, Drucksache 17/5671, abstimmen. Wer diesem Antrag zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – SPD, Fraktion der FREIEN WÄHLER, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – CSU-Fraktion. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit ist auch dieser Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 17/5651 sowie 17/5653 mit 17/5658 und 17/5672 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen.

Ich darf den **Tagesordnungspunkt 5** aufrufen:

Antrag der Abgeordneten
Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Klaus Adelt u. a. und Fraktion (SPD),

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 21.04.2015 **Drucksache 17/6246**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 17/**5656**

Behördenverlagerungen: Nutzen und Kosten berechnen und dokumentieren

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung in folgender Fassung:
„Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein Konzept zur Evaluation von Behördenverlagerungen zu entwickeln und dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen darüber zu berichten."

Berichterstatterin: **Claudia Stamm**
Mitberichterstatter: **Hans Herold**

II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes hat den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 61. Sitzung am 25. März 2015 beraten und einstimmig in der in I. enthaltenen Fassung Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 23. Sitzung am 21. April 2015 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

Peter Winter
Vorsitzender

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 07.05.2015 **Drucksache** 17/**6472**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Gisela Sengl, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/**5656**, 17/**6246**

Behördenverlagerungen: Nutzen und Kosten berechnen und dokumentieren

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein Konzept zur Evaluation von Behördenverlagerungen zu entwickeln und dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen darüber zu berichten.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 7** auf:

Abstimmung

über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Ausgenommen von der Abstimmung sind die Listennummern 40 und 17 der Anlage zur Tagesordnung; das sind der Antrag der Abgeordneten Beißwenger, Dr. Hünnerkopf, Brendel-Fischer und anderer (CSU) betreffend "Tierschutz in der Putenmast" auf Drucksache 17/5637, der auf Antrag der CSU-Fraktion zusammen mit dem Tagesordnungspunkt 14 beraten werden soll, und der Antrag der Abgeordneten Bause, Hartmann, Osgyan und anderer und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) betreffend "Bekämpfung der Zwangsprostitution und des Menschenhandels zum Zwecke der sexuellen Ausbeutung" auf Drucksache 17/5207, der auf Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN einzeln beraten werden soll. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? – Sehe ich keine. Stimmenthaltungen? – Auch nicht. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Jetzt sind wir knapp vor 13.00 Uhr. Ich denke, wir sollten jetzt Mittagspause machen. Ich entlasse Sie in Gnaden und rufe das Plenum für 13.30 Uhr wieder zusammen. – Danke schön. Ihnen allen einen guten Appetit!

(Unterbrechung von 12.58 bis 13.32 Uhr)

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Verfassungsstreitigkeit und Anträge zugrunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 7)

Es bedeuten:

(E)	**einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses**
(G)	**Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen**
(ENTH)	**Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss**
(A)	**Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss**
(Z)	**Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss**

Verfassungsstreitigkeit

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 24. März 2015 (Vf. 2-VII-15) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Abschnitts A § 20 Abs. 2 und des Abschnitts C Nr. 15 der Weiterbildungsordnung für die Ärzte Bayerns vom 24. April 2004 (Bayerisches Ärzteblatt SPEZIAL 1/2004), zuletzt geändert durch Beschlüsse des 72. Bayerischen Ärztetags vom 12. Oktober 2013 (Bayerisches Ärzteblatt S. 649)
   PII/G 1310.15-0002
   Drs. 17/6327 (E)

   Der Landtag beteiligt sich nicht an dem Verfahren

   Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

Anträge

2. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
   Abschiebungen nach Afghanistan stoppen
   Drs. 17/4697, 17/6357 (A)

   Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	A	Z

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Schülerbeförderung in Bayern – Beförderungsentgelte an den gesetzlichen Mindestlohn anpassen
Drs. 17/4830, 17/6348 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

4. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD
Langsam fahren der Bahn bei Sturmwarnung auf Mindestmaß beschränken
Drs. 17/4862, 17/6308 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

5. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD
Zukunft des Schienenpersonenfernverkehrs sicherstellen
Drs. 17/4863, 17/6309 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

6. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Jugendliche Flüchtlinge ausbilden, nicht abschieben!
Drs. 17/5005, 17/6358 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

7. Antrag der Abgeordneten Kerstin Schreyer-Stäblein, Gudrun Brendel-Fischer, Josef Zellmeier u.a. CSU
Beschulung von minderjährigen Flüchtlingen und jungen Asylbewerbern I
Online-Fortbildung für alle Lehrkräfte in Bayern
Drs. 17/5026, 17/6342 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

8. Antrag der Abgeordneten Kerstin Schreyer-Stäblein, Gudrun Brendel-Fischer, Josef Zellmeier u.a. CSU
Beschulung von minderjährigen Flüchtlingen und jungen Asylbewerbern II
Sofortmaßnahmen zur Fortbildung von erstmals betroffenen Lehrkräften an Grund- und Mittelschulen
Drs. 17/5027, 17/6341 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

9. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Expertinnen- und Expertenanhörung Bildungsangebote für Flüchtlinge und Asylbewerberinnen und -bewerber
Drs. 17/5036, 17/6340 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

10. Antrag der Abgeordneten Herbert Woerlein, Susann Biedefeld, Klaus Adelt u.a. SPD
Internethandel mit bedrohten Tierarten
Drs. 17/5121, 17/6241 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

11. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
„Precobs“ Testlauf in Bayern
Drs. 17/5123, 17/6193 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

12. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Kathi Petersen u.a. SPD
Deutsch als Zweitsprache – notwendige Kompetenz für alle Lehrkräfte
Drs. 17/5126, 17/6343 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

13. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u.a. SPD
Netzneutralität in der Bundesrepublik und in Europa erhalten
Drs. 17/5136, 17/6312 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

14. Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Horst Arnold, Ruth Müller u.a. SPD
Investitionsprogramm zur Schaffung von zusätzlichen Lagerkapazitäten im Bereich der organischen Dünger aus Tierhaltung
Drs. 17/5138, 17/6227 (A)

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

15. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayern unterstützt Sinti und Roma!
Drs. 17/5189, 17/6344 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

16. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Migrationsberatung in Bayern ausbauen
Drs. 17/5190, 17/6240 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

17. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bekämpfung der Zwangsprostitution und des Menschenhandels zum Zwecke der sexuellen Ausbeutung
Drs. 17/5207, 17/6359 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

der Antrag wird gesondert beraten

18. Antrag der Abgeordneten Kathi Petersen, Doris Rauscher, Kathrin Sonnenholzner SPD
Berichtsantrag zum Thema ADHS bei Kindern und Jugendlichen in Bayern
Drs. 17/5208, 17/6365 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

19. Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Horst Arnold, Ruth Müller u.a. SPD
Verbot besonders gefährlicher Pflanzenschutzmittel vorantreiben
Drs. 17/5209, 17/6183 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

20. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
Umsetzung der Richtlinie 2003/88/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über bestimmte Aspekte der Arbeitszeitgestaltung
Drs. 17/5211, 17/6376 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

21. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Kathi Petersen, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)
Erhalt des Kirchenasyls – Verhinderung der Einstufung von „Dublin-III-Flüchtlingen“ im Kirchenasyl als „untergetaucht“
Drs. 17/5226, 17/6360 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

22. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Zweiten Einstellungstermin in den Schuldienst für Grund- und Mittelschulen schaffen
Drs. 17/5300, 17/6345 (A)

Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Votum des mitberatenden Ausschusses
für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	Z

23. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bildungsbarrieren für jugendliche Flüchtlinge abbauen
Drs. 17/5301, 17/6361 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

24. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Willkommenskultur in Bayern:
Sachgerechte rechtliche Information der Flüchtlinge
Drs. 17/5303, 17/6362 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

25. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Erste Bilanz zur Einführung der Erweiterten Schulleitung
Drs. 17/5305, 17/6346 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

26. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. SPD
Zentrum für Personalgewinnung Süd der Bundeswehr
Drs. 17/5309, 17/6313 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

27. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Josef Zellmeier, Dr. Florian Herrmann, Petra Guttenberger u.a. und Fraktion (CSU)
Digitale Spurensicherung verbessern: Verpflichtung zur Speicherung von Kommunikationsverkehrsdaten umgehend wieder einführen!
Drs. 17/5409, 17/6194 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	A	Z	A

28. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Klaus Adelt, Florian von Brunn u.a. SPD
Förderung der Bienenhaltung – Installation des Labels „Bienenfreundliche Kommune“
Drs. 17/5424, 17/6228 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

29. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nächstenliebe nicht verbieten, Kirchenasyle respektieren!
Drs. 17/5432, 17/6363 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

30. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Freiheitsrechte schützen – verfassungswidrige Vorratsdatenspeicherung nicht wieder einführen!
Drs. 17/5436, 17/6195 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	Z

31. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Jutta Widmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Lärmschutz an der A 92 für Landshut und Freising
Drs. 17/5495, 17/6315 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

32. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Erhöhung der Zuschlagssätze im Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz
Drs. 17/5496, 17/6316 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

33. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Grundlegende Reform für wirksamen europäischen Emissionshandel zeitnah auf den Weg bringen
Drs. 17/5497, 17/6377 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

34. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Jutta Widmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Kulturstandort Landshut sichern
Drs. 17/5501, 17/6146 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

35. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Finanzierung von Fußball-Fan-Projekten
Drs. 17/5502, 17/6064 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	ENTH

36. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Rechtswidrige Verordnung über den geschützten Landschaftsbestandteil „Der Hohe Buchene Wald im Ebracher Forst“ unverzüglich aufheben
Drs. 17/5512, 17/6243 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	Z	A

37. Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Klaus Adelt, Florian von Brunn u.a. SPD
Quellenrenaturierungsprogramm
Drs. 17/5554, 17/6244 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

38. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Herbert Woerlein, Harry Scheuenstuhl u.a. SPD
Tiertransporte stärker kontrollieren
Drs. 17/5555, 17/6245 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

39. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Stefan Schuster u.a. und Fraktion (SPD)
CO-Messgeräte für die Bayerischen Feuerwehren
Drs. 17/5622, 17/6145 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

40. Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Tierschutz in der Putenmast
Drs. 17/5637, 17/6378 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

der Antrag wird zusammen mit Drs. 17/5486 beraten

41. Antrag der Abgeordneten Alexander Flierl, Eric Beißwenger, Dr. Florian Herrmann u.a. CSU
Reduzierung von Wildunfällen im Straßenverkehr
Drs. 17/5639, 17/6063 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

42. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Behördenverlagerungen: Nutzen und Kosten berechnen und dokumentieren
Drs. 17/5656, 17/6246 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

43. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Staatliche Ausbildungsförderung für die Bekämpfung des Fachkräftemangels in der Pflege
Drs. 17/5660, 17/6247 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	ENTH

44. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Mittel für Richard-Wagner-Stiftung Bayreuth verstetigen
Drs. 17/5661, 17/6248 (A)

Antrag der SPD-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Votum des mitberatenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	Z	Z

45. Antrag der Abgeordneten Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld u.a. CSU
Kennzeichnung von Lebensmitteln
Drs. 17/5683, 17/6379 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

46. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht Umwandlung FMG in Aktiengesellschaft
Drs. 17/5856, 17/6249 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

47. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Regionalbanken schützen – Möglichkeiten zur steuerlichen Abzugsfähigkeit der europäischen Bankenabgabe schaffen
Drs. 17/5954, 17/6250 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	A	Z	Z

48. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Ausrottung Asiatischer Laubholzbockkäfer:
Entschädigung für die Entfernung der Wurzelstöcke von gefällten Bäumen
Drs. 17/5960, 17/6251 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	Z

49. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Einführung des Grünstrom-Markt-Modells
Drs. 17/5612, 17/6328

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

der den Antrag für erledigt erklärt hat